Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache **V/3496**

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Mertes, Dr. Elbrächter und Genossen

betr. **Förderung der industriellen Entwicklungsforschung**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der bisherige Weg, staatliche Finanzhilfe nur in bestimmte Schwerpunkte der industriellen Forschung und Entwicklung zu geben, der optimale, um mit modernen Industriestaaten Schritt halten zu können?

2. Teilt sie die Auffassung, daß dem Beispiel anderer Industriestaaten folgend eine langfristige, vielseitigere staatliche Förderung als bisher

   a) für die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in produktive Verfahrenstechniken erforderlich ist, wenn im konkreten Fall ein Allgemeininteresse besteht und private Finanzkraft nicht ausreicht, das Entwicklungsrisiko alleine zu tragen, und

   b) wirtschaftspolitisch neutraler im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung wäre?

3. Ist es nicht angemessen, daß Unternehmen für den Fall des Erfolges die staatlichen Förderungsmittel zurückzahlen oder eine Beteiligung am wirtschaftlichen Ergebnis der geförderten Vorhaben einräumen, damit Rückflüsse im Rahmen des Förderungsprogramms wiederum eingesetzt werden können?

4. Welche Möglichkeiten sieht sie,

   a) geeignete Ergebnisse der wehrwirtschaftlichen Forschung auch für den zivilen Bereich und

   b) nicht industrielle Forschungsergebnisse, die aus staatlichen Mitteln finanziert worden sind,

   wirtschaftlich und damit auch fiskalisch nutzbar zu machen?

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

5. Ist sie bereit zu prüfen, wie die Förderung und Abwicklung gemäß der Nummern 2 bis 4 zweckmäßig gestaltet werden kann?

Bonn, den 14. November 1968

Dr. Schmidt (Wuppertal)
Dr. Elbrächter
Baier
Dr.-Ing. Dr. h. c. Balke
Dr. Conring
Dichgans
Dr. Erhard
Dr. Even
Dr. Hammans
Dr. Hellige
Illerhaus
Dr. Jahn (Braunschweig)
Dr. Jungmann
Klinker
Krammig
Dr. Löhr
Petersen
Dr. Preiß
Prochazka
Rollmann
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Wagner
Dr. Wörner

Bading
Bauer (Würzburg)
Brück (Holz)
Büttner
Frau Eilers
Frau Herklotz
Frau Dr. Hubert
Jacobi (Köln)
Killat
Kunze
Liehr
Dr. Müller (München)
Dr. Müller-Emmert
Peters (Norden)
Rehs
Dr. Rinderspacher
Schmitt-Vockenhausen
Schonhofen
Schwabe
Tönjes

Mertes
Busse (Herford)
Frau Dr. Diemer-Nicolaus
Graaff
Dr. Imle
Mauk
Moersch